— Zwei großzügige Einschnitte in Form eines dreigeschoßigen Atriums und einer Deckenöffnung bringen Tageslicht in die Geschäftslokale.

— Die vorhandenen historischen Elemente wie Fenster und Treppe wurden in das Gesamtkonzept miteinbezogen.

Dachaufbau u.Umbau – SG4 Gründerzeithaus 1897

Adresse:
A - 1. Bezirk Wien

Grundstücksfläche:
479 m²

Bruttogeschoßfläche:
3.000 m²

Planungsbeginn:
2011

Fertigstellung:
2014

Bauherr:
Privat

Projektpartner :
Baumanagement Forstner GmbH
Brusatti GmbH Baukonstruktionen
energie 3

Planung:
Freimüller Söllinger Architektur ZTGmbH

Text: R. Freimüller-Söllinger
Fotos: B.Otepka, R.Freimüller-Söllinger
Datum: Sep 2014
1004

DI Arch Regina Freimüller - Söllinger

Studium der Architektur an TU Wien und University of Michigan USA, Postgraduate Studium an der Architectural Association School of Architecture in London UK. Forschungsassistenz und Dozentin für Architektur und Städtebau am ORL Institut, CH-ETH Zürich

Gründung der Freimüller Söllinger Architektur ZT GmbH mit Sitz in Wien (2007), Gesellschafterin und Geschäftsführung.

FSA bewegt sich zwischen Gestaltung von kleinen Räumen bis hin zu städtebaulichen Planungen. Die gestalterische Vielfalt der Projekte entsteht aus dem Anspruch, für eine bestimmte Aufgabe und einen spezifischen Ort eine Lösung zu finden, die Altes, Gegenwärtiges und Künftiges mit einbezieht und neu interpretiert.

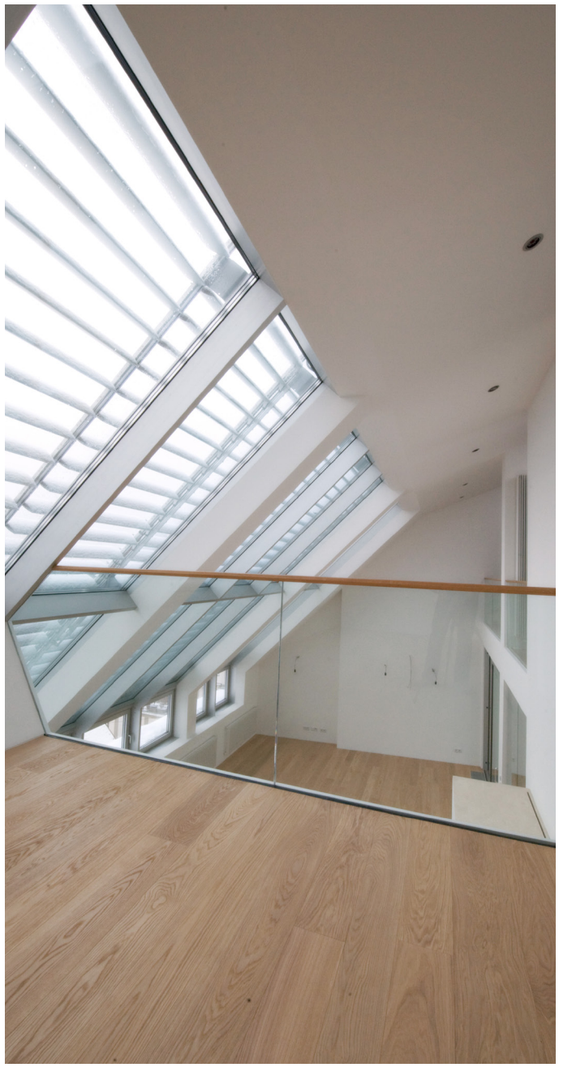
Kontakt

Freimüller Söllinger Architektur ZT GmbH
A-1130 Wien, Elßlergasse 26
Telefon +43 1 877 76 58
architektur@freimueller-soellinger.at
www.freimueller-soellinger.at

© Copyright Freimüller Söllinger Architektur ZTGmbH

Über den Dächern

SG4 Gründerzeithaus 1897



— Die großzügigen Lufträume schaffen einerhabenesRaumgefühlunderöffnen vielfältige innere Blickbeziehungen.

— Die Möglickeit zur Querdurchlüftung sorgt für ein angenehmes Raumklima.

Gesamtkonzept für Nutzwertsteigerung, Verbesserung der Wohnqualitäten, Anpassbarkeit der Wohnungsgrößen; Mehrwert durch zusätzliche Freiräume.

Der Dachbodenausbau verbirgt sich hinter den weit ausladenden Gesimsen. Die geknicktenDachflächentretenstraßenseitig nicht in Erscheinung, sie belassen die Sicht auf das historisch wertvolle Zinshaus in seinem Originalzustand.

Im Norden und Osten sind die Dachflächen als Stahl-Glaskonstruktion ausgeführt mit außenliegenden Stahllamellen. Hofseitig bilden großzügige Loggien, Atrien und Terrassen die Freiräume für die lichtdurchfluteten Wohnungen.

Das am First gelegene Fensterband Richtung Süden ermöglicht eine Querdurchlüftung und die Aussicht auf die Kirchentürme.

Ein hofseitiger Einschnitt über drei Geschoße versorgt das Untergeschoß und Erdgeschoß mit Tageslicht und Frischluft. Zusätzlich verbinden DeckenlöcherdieGeschoßeundschaffen soeingroßzügigesundhellesRaumgefühl.

ReginaFreimüller-Söllinger